

IHR KONTAKT



MIRJA WEBER (web)

05171/406-136
m.weber@paz-online.de

Bortfeld: Attacke mit Messer

BORTFELD. Mit einem Messer attackierte ein volltrunkener 20-jähriger Wendeburger nach Polizeiangaben am Samstag gegen 22.45 Uhr mehrere Angestellte eines Sicherheitsdienstes auf dem Bortfelder Schützenplatz. Dabei habe er einen der Sicherheitsbediensteten mit dem Messer am „jackenbedeckten Arm“ getroffen. Verletzt wurde jedoch niemand. Anschließend habe der Beschuldigte Widerstand gegen die ausgerückten Polizeibeamten geleistet, die ihn in Gewahrsam nehmen wollten. Dazu werde eine gesonderte Strafanzeige gefertigt. web

Schulgelände ist Ortsrat-Thema

BORTFELD. Der Ortsrat Bortfeld kommt am Donnerstag, 30. Juni, um 19.30 Uhr in der Seniorentagesstätte Bortfeld, Opferhöfe, zusammen. Thema ist das Schulgelände. web

„Broistedt brennt“ – trotz Platzregens

Hunderte Gäste kamen zur Benefizveranstaltung mit „Voodoo Lounge“ in den Unternehmerpark

Auch wahre Wassermassen können „Broistedt brennt“ offensichtlich nichts anhaben: Trotz Regenschauern feierten laut Veranstalterangaben gut 700 Besucher am Freitag das Open-Air-Spektakel im Unternehmerpark.

BROISTEDT. Am Anfang etwas verhaltenen, startete die Benefizveranstaltung auf dem Verkehrsübungsplatz der Fahrschule „Teach & Drive“ erst so richtig durch, nachdem sich die düsteren Regenwolken verzogen hatten. Und wie zur Entschädigung für den verregneten Start gab es dann einen doppelten Regenbogen über dem Gelände, erzählt Henrike Scholz, die das Festival zusammen mit Uwe Rausch und Olaf Aust zum fünften Mal organisiert hatte.

Nichtsdestotrotz war die Stimmung ungetrübt – die Newcomer-Band „Halb8acht“ aus Lengede überzeugte das Publikum mit unkonventionellen Coverversionen bekannter Rock- und Popsongs, bevor der Hauptact, die Braunschweiger Rolling-Stones-Cover-Band „Voodoo Lounge“, die Bühne betrat. „Sie waren wirklich klasse und haben alle begeistert“, schwärmt Scholz. Mit einem bunt gemischten



Ließen sich vom Regen nicht abschrecken: Etwa 700 Gäste kamen zum Konzert. im/2



„Voodoo Lounge“-Sänger: Bobby Ballasch.

Programm, das von mitreißenden Rocksongs bis hin zu Balladen reichte, boten sie sowohl stimmlich als auch optisch eine gelungene Kopie des englischen Originals und begeisterten das Publikum mit Hits wie

„Satisfaction“ und „Angie“. Bis auf einen kleinen Zwischenfall mit einem verschlossenen Bodenablauf verlief das Fest reibungslos, erzählt Scholz. Wie in jedem Jahr soll der Erlös der Veranstaltung

für einen guten Zweck gespendet werden – diesmal haben sich die Organisatoren für den Tierschutz entschieden. Je zur Hälfte sollen die Einnahmen, deren Höhe noch nicht fest steht, an die Tierheime in Salz-

gitter und Peine gespendet werden.

Gut besucht war auch das Sommerfest an den beiden darauffolgenden Tagen, bei dem sich Firmen mit einem bunten Programm präsentierten. web

Schüler präsentierten Pullover-Skulpturen, vergessene Kunst und Solarautos

Erster Vechelder Ateliertag im Julius-Spiegelberg-Gymnasium: 60 Mädchen und Jungen aus dem Peiner Raum präsentierten Ergebnisse aus acht Workshops

VEHELDE. Der Titel ließ erahnen: Im ersten Vechelder Ateliertag steckte jede Menge Kreativität. Wie erfinderisch die 60 Schüler der vierten bis

sechsten Klassen tatsächlich in acht Workshops waren, zeigte sich bei der Präsentation am Sonnabend im Julius-Spiegelberg-Gymnasium.

Zum Schmuzzeln waren die Werke der Gruppe „Kunstspiele“. Unter der Leitung von Dana Schüllert ließen sich die Schüler von Wer-

ken des Künstlers Erwin Wurm inspirieren und schufen „One minute sculptures“, bei denen sie Anleitungen für Kunstwerke erstellten, nach denen andere Teilnehmer diese konstruieren mussten. Ein Hingucker waren die Pullover-Skulpturen, bei denen Schüler mit dem gesamten Körper in große Pulloverschlüpfen und eine von „ihrem Bildhauer“ vorgegebene Form annahmen, zum Beispiel den „Polstergeist“.

Viel Applaus gab es aber auch für die anderen Gruppen, die sich im Zuge des Ateliertages – eine Veranstaltung des Kooperationsverbundes (Hoch)Begabungsförderung – mit naturwissenschaftlichen Experimenten oder mu-

sich-künstlerischen Projekten beschäftigten. So wurden Dampfboote, Luftmobile und Solarautos konstruiert, es wurde musiziert und „vergessene Kunst“ in Wachs-technik erstellt. „Die Teilnahme war freiwillig“, erklärt Oberstufenkoordinatorin Petra Wassmann vom gastgebenden Vechelder Gymnasium. Sie zeigte sich erfreut, dass die Angebote gleichermaßen von Mädchen und Jungen wahrge-

nommen wurden. Und diese zeigten sich gleichfalls begeistert von der Veranstaltung: „Es ist sehr interessant – ich habe gar nicht gewusst, dass man so etwas machen kann“, sagt die zehnjährige Leonie Mütter aus Vöhrum über die „Kunstspiele“. „Das



Kreativ: Die Pullover-Skulptur „Polstergeist“. oh



Teilnehmer und Zuschauer des ersten Vechelder Ateliertags. web



1000 Gäste feierten in Bortfeld das Königsfrühstück

Große Sympathiebekundungen für „Noch-Ortsbürgermeister“ Hennig Maasberg / Neue Majestäten proklamiert

Superstimmung in Bortfeld: Rund 1000 Gäste feierten gestern beim Königsfrühstück das 44. Volks- und Schützenfest der Ortschaft. Tosenden Applaus gab es nicht nur für die neuen Majestäten, sondern auch für „Noch-Ortsbürgermeister“ Hennig Maasberg.

BORTFELD. „Ich möchte mich für die riesigen Sympathiebekundungen, die ich durch euch in den vergangenen neun Jahren erleben durfte, ganz herzlich bedanken. Es war eine schöne Zeit, wenn auch nicht immer ganz leicht.“ Sichtlich gerührt hielt Hennig Maasberg seine letzte Ansprache als Bort-

felder Ortsbürgermeister beim Königsfrühstück – bei der Kommunalwahl im September will er nicht mehr für das Amt kandidieren.

Besonders freute er sich über die Neugründung der Jungen Gesellschaft in Bortfeld. Auch in Sachen DSL konnte er Positives verkünden: „Ab morgen werden die Leitungen für das schnelle Internet in Bortfeld verlegt“, so Maasberg, der von den 1000 Gästen mit viel Applaus, begleitet von einem Ständchen der Lessingstädter Musikanten, gefeiert wurde.

Grüße und Glückwünsche jenseits des Kanals überbrachte Heiko Jacke, stellvertretender Bürgermeister der Gemeinde

Wendeburg (CDU), im Namen des Gemeinderates, und Holger Sdunnus, Vorsitzender der Volksfestgemeinschaft, zeigte sich sehr zufrieden mit dem dreitägigen Fest: „Es wird hervorragend angenommen, die Beteiligung liegt weit über den Erwartungen.“

Das Bild zeigt die Schützenkönige (v. l.): Sabine Antkowiak (Schützenkönigin), Peter Bork (Seniorenkönig), Saskia Antkowiak (Schülerkönigin), Hans-Hennig Rischbieter (Schützenkönig), Jennifer Brennecke (Gästescheibe), Klaus Korf (Volkskönig), Delia Meyer (Festscheibe), Phillip Zoch (Junggesellenkönig), Carolin Böntgen (Damenkönigin). web



Die neuen Bortfelder Schützenkönige. kn